

Dienstleistungsaus... - 166061-2011

26/05/2011 S101 Mitgliedstaaten - Dienstleistungsauftrag - Auftragsbekanntmachung - Offenes Verfahren

I.II.III.IV.VI.

D-Kleve: Personensonderbeförderung (Straße)

2011/S 101-166061

BEKANNTMACHUNG**Dienstleistungsauftrag****ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER****I.1) NAME, ADRESSEN UND KONTAKTSTELLE(N)**

Kreis Kleve - Der Landrat
Nassauerallee 15-23
z. H. Herrn Gaubitz
47533 Kleve
DEUTSCHLAND
Tel. +49 282185-0
E-Mail: info@kreis-kleve.de
Fax +49 282185-500

Internet-Adresse(n)

Hauptadresse des Auftraggebers <http://www.kreis-kleve.de>

Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen

Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) sind erhältlich bei: den oben genannten Kontaktstellen

Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: Kreis Kleve, Der Landrat, Arbeitsgruppe Rechnungsprüfung

Nassauerallee 15-23

47533 Kleve

DEUTSCHLAND

Internet: <http://www.kreis-kleve.de>

I.2) ART DES ÖFFENTLICHEN AUFTRAGGEBERS UND HAUPTTÄTIGKEIT(EN)

Regional- oder Lokalbehörde

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber Nein

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND**II.1) BESCHREIBUNG****II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber**

Schülerbeförderung (Schülerspezialverkehr) für die Astrid-Lindgren-Schule, Standort Veert, Förderschule des Kreises Kleve -Förderschwerpunkt Sprache-, Astrid-Lindgren-Str. 4, 47608 Geldern und Sportfahrten für die Standorte Geldern-Veert (Astrid-Lindgren-Str. 4, 47608 Geldern) und Goch (Leeger-Weezer-Weg 1, 47574 Goch).

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

Dienstleistungsauftrag

Dienstleistungskategorie: Nr. 2

Hauptort der Dienstleistung Stadtgebiete Wachtendonk, Straelen, Geldern, Rheurdt, Kerken, Weeze, Issum, Goch, NUTS-Code DEA1B

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung

Öffentlicher Auftrag

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung**II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**

Schülerbeförderung (Schülerspezialverkehr) für die Astrid-Lindgren-Schule, Standort Veert, Förderschule des Kreises Kleve -Förderschwerpunkt Sprache-, Astrid-Lindgren-Str. 4, 47608 Geldern und Sportfahrten für die Standorte Geldern-Veert (Astrid-Lindgren-Str. 4, 47608 Geldern) und Goch (Leeger-Weezer-Weg 1, 47574 Goch) innerhalb der Stadtgebiete Wachtendonk, Straelen, Geldern, Rheurdt, Kerken, Weeze, Issum, Goch.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)

60130000

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):

Ja

II.1.8) Aufteilung in Lose

Ja

sollten die Angebote wie folgt eingereicht werden für ein oder mehrere Lose

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig:

Nein

II.2) MENGE ODER UMFANG DES AUFTRAGS**II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang**

Schülerbeförderung (Schülerspezialverkehr) z.Zt. 34 Schüler/-innen, aufgeteilt in 4 Lose: Tour "Wachtendonk" (14 Schüler/-innen), Tour "Kerken" (7 Schüler/-innen), Tour "Weeze" (4 Schüler/-innen), Tour "Geldern" (9 Schüler/-innen). Sportfahrten aufgeteilt in 4 Lose: Tour "Turnhalle Kessel" (wöchentlich z.Zt. 150 Schüler/-innen), Tour "Lehrschwimmbekken Gymnasium Goch" (donnerstags z.Zt. 60 Schüler/-innen), Tour "GochNess" (donnerstags z.Zt. 100 Schüler/-innen), Tour "Lehrschwimmbekken Don-Bosco-Schule" (wöchentlich z.Zt. 60 Schüler/-innen).

II.2.2) Optionen

Nein

II.3) VERTRAGSLAUFZEIT BZW. BEGINN UND ENDE DER AUFTRAGSAUSFÜHRUNG

Beginn: 1.1.2012. Ende: 31.12.2016

ANGABEN ZU DEN LOSEN

LOS-Nr.: 1 BEZEICHNUNG: Tour Wachtendonk.

1) KURZE BESCHREIBUNG

Schülerspezialverkehr zwischen Wachtendonk und Schule Geldern.

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)

60130000

3) MENGE ODER UMFANG

Zur Zeit 14 Personen, Änderungen möglich.

4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 2 BEZEICHNUNG: Tour Kerken.

1) KURZE BESCHREIBUNG

Schülerspezialverkehr zwischen Rheurdt und Schule Geldern.

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)

60130000

3) MENGE ODER UMFANG

Zur Zeit 7 Personen, Änderungen möglich.

4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 3 BEZEICHNUNG: Tour Weeze

1) KURZE BESCHREIBUNG

Schülerspezialverkehr zwischen Weeze und Schule Geldern.

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)

60130000

3) MENGE ODER UMFANG

Zur Zeit 4 Personen, Änderungen möglich.

4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 4 BEZEICHNUNG: Tour Geldern.

1) KURZE BESCHREIBUNG

Schülerspezialverkehr zwischen Issum und Schule Geldern.

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)

60130000

3) MENGE ODER UMFANG

Zur Zeit 9 Personen, Änderungen möglich.

4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 5 BEZEICHNUNG: Tour Turnhalle Kessel.

1) KURZE BESCHREIBUNG

Schülerspezialverkehr von der Astrid-Lindgren-Schule in Goch und der Turnhalle Kessel in Goch (Hin- und Rückfahrt).

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)

60130000

3) MENGE ODER UMFANG

Zur Zeit 150 Personen wöchentlich, Änderung möglich.

4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 6 BEZEICHNUNG: Tour Lehrschwimmbecken Gymnasium Goch.

1) KURZE BESCHREIBUNG

Schülerspezialverkehr von Astrid-Lindgren-Schule in Goch bis Gymnasium in Goch (Hin- und Rückfahrt).

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)

60130000

3) MENGE ODER UMFANG

Zur Zeit 60 Personen donnerstags, Änderungen möglich.

4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 7 BEZEICHNUNG: Tour GochNess.

1) KURZE BESCHREIBUNG

Schülerspezialverkehr von Astrid-Lindgren-Schule in Goch bis Freizeitbad in Goch.

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)

60130000

3) MENGE ODER UMFANG

Zur Zeit 100 Personen donnerstags, Änderungen möglich.

4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN**

LOS-Nr.: 8 BEZEICHNUNG: Tour Lehrschwimmbecken Don-Bosco-Schule.

1) KURZE BESCHREIBUNG

Schülerspezialverkehr von Astrid-Lindgren-Schule in Geldern bis Don-Bosco-Schule in Geldern.

2) GEMEINSAMES VOKABULAR FÜR ÖFFENTLICHE AUFTRÄGE (CPV)

60130000

3) MENGE ODER UMFANG

Zur Zeit 60 Personen wöchentlich, Änderungen möglich.

4) ABWEICHUNG VON DER VERTRAGSLAUFZEIT ODER DEM BEGINN BZW. ENDE DES AUFTRAGS**5) WEITERE ANGABEN ZU DEN LOSEN****ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN****III.1) BEDINGUNGEN FÜR DEN AUFTRAG****III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten****III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften (falls zutreffend)****III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird**

Bietergemeinschaften sind vor Angebotsabgabe nicht verpflichtet, eine bestimmte Rechtsform anzunehmen.

Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben, in der:

a) die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt wird;

b) der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter zu bezeichnen ist;

c) zu erklären ist, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt;

d) zu erklären ist, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Jeder Bieter kann nur mit einem Angebot, also entweder mit seinem eigenen Angebot oder als Mitglied einer Bietergemeinschaft teilnehmen. Eine Doppelteilnahme führt zum Ausschluss beider Angebote.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung

Ja

Sie ergeben sich aus den Verdingungsunterlagen, insb. aus den Ausschreibungsunterlagen und dem Vertragsentwurf.

III.2) TEILNAHMEBEDINGUNGEN**III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: — Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit gem. § 6 EG VOL/A,

— Eigenerklärung wettbewerbliche Abrede,

— Aktueller Nachweis über Eintrag in Berufs- und/oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes in dem das Unternehmen ansässig ist, bei Einzelunternehmen oder GbR vergleichbare Nachweise.

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: — Nachweis einer

entsprechenden Betriebshaftpflichtversicherung sowie Kraftfahrzeugversicherungen nebst Erklärung, dass diese Versicherungen während der Vertragslaufzeit aufrecht erhalten bleiben,

— Referenzliste über die wesentlichen, in den letzten beiden Jahren erbrachten Leistungen für öffentliche Auftraggeber, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Angabe von Auftraggeber, Ansprechpartner, Telefonnummer).

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

— Angabe zur Betriebsgröße mit Angabe der ständigen Mitarbeiter und der zur Aushilfe eingestellten Mitarbeiter,

— Eigene Erklärung über die zur Verfügung stehenden Fahrzeuge nach Hersteller, Art, Alter und ggf. besondere Ausstattungsmerkmale, z.B. Geeignetheit für Rollstühle.

Im Auftragsfall werden weitere Nachweise verlangt: Genehmigung für das Unternehmen nach § 47 oder 49 des

Personenbeförderungsgesetzes; Liste der für die konkrete Auftragserfüllung vorgesehenen Fahrzeuge mit

Prüfbescheinigungen für diese Fahrzeuge gemäß Ziffer 3.3 des Vertragsentwurfes; Namensliste der Fahrer, welche für die

konkrete Auftragserfüllung vorgesehen sind, mit Erlaubnissen zur Fahrgast-beförderung gemäß Ziffer 4.1 des

Vertragsentwurfes und Kopien der Fahrerlaubnisse.

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge

Nein

III.3) BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR DIENSTLEISTUNGS-AUFTRÄGE**III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten**

Nein

III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen

Nein

ABSCHNITT IV: VERFAHREN**IV.1) VERFAHRENSART****IV.1.1) Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.2) Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**IV.1.3) Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.2) ZUSCHLAGSKRITERIEN**IV.2.1) Zuschlagskriterien**

Niedrigster Preis

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt

Nein

IV.3) VERWALTUNGSINFORMATIONEN**IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber**

1.2 - 10 83 03

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags

Nein

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen

Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen 13.7.2011 - 12:00

Die Unterlagen sind kostenpflichtig Nein

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge

13.7.2011

IV.3.5) Tag der Absendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**IV.3.6) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**

Deutsch.

IV.3.7) Bindefrist des Angebots

Bis 10.10.2011

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 19.7.2011 - 10:30

Ort

Nassauerallee 15-23, 47533 Kleve, DEUTSCHLAND.

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen Nein

ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN**VI.1) DAUERAUFTRAG**

Nein

VI.2) AUFTRAG IN VERBINDUNG MIT EINEM VORHABEN UND/ODER PROGRAMM, DAS AUS GEMEINSCHAFTSMITTELN FINANZIERT WIRD

Nein

VI.3) SONSTIGE INFORMATIONEN**VI.4) NACHPRÜFUNGSVERFAHREN/RECHTSBEHELFSVERFAHREN****VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer bei der Bezirksregierung Düsseldorf

Am Bonnhof 35

40474 Düsseldorf

DEUTSCHLAND

Tel. +49 211475-3637

Internet: <http://www.brd.nrw.de>

Fax +49 211475-2940

VI.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Die Bieter werden auf Folgendes hingewiesen: Soweit der Bieter meint, einen Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt zu haben, ist dieser von dem Bieter gegenüber dem Auftraggeber unverzüglich, im Regelfall spätestens innerhalb von 7 Tagen, zu rügen. Die Unverzüglichkeit ist Zulässigkeitsvoraussetzung für ein Nachprüfungsverfahren. Hilft der Auftraggeber einem vermeintlichen Vergabeverstoß auf die Rüge des Bieters hin nicht ab, muss der Bieter, sofern er den vermeintlichen Verstoß weiterverfolgen will, den Nachprüfungsantrag binnen 15 Kalendertagen nach dem Eingang der entsprechenden Mitteilung des Auftraggebers erheben. Andernfalls ist insoweit ein von dem Bieter gestellter Nachprüfungsantrag unzulässig.

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind**VI.5) TAG DER ABSENDUNG DIESER BEKANNTMACHUNG:**

25.5.2011